



Deutschland und die Welt
*Eine Internationale Konferenz zu Immigration,
Integration und das Bild Deutschlands in der Welt*
(Berlin, 4. – 6. März 2011)



Deutschland und die Welt

Eine Internationale Konferenz zu Immigration, Integration
und das Bild Deutschlands in der Welt

(Berlin, 3. – 6. März 2011)

Deutschland und die Welt

*Eine Internationale Konferenz zu Immigration, Integration
und das Bild Deutschlands in der Welt*

“Deutschland und die Welt” ist eine internationale Konferenz, die vom 3. bis 6. März 2011 in Berlin stattfinden wird. Das Ziel der Konferenz ist es, Deutschlands Vorgehensweise im Hinblick auf Immigration und Integration innerhalb Deutschlands, der EU und weltweit zu untersuchen und zu analysieren.

Dies ist von wesentlicher Bedeutung zumal Deutschland seine Wirtschaft stetig ausbaut, sowie stärkere Beziehungen zwischen kulturellen Minderheiten in Deutschland und anderen EU-Staaten fördert und gleichzeitig darauf hinarbeitet ein ‘global player’ in der internationalen Weltordnung zu bleiben. Die Veranstaltung wird sich auch deshalb mit dem Einfluss dieser Aspekte auf das Bild Deutschlands in den Augen seiner Bürger und der internationalen Gemeinschaft beschäftigen.

Programmhintergrund

Unter deutschen Politikern, Akademikern und führenden Persönlichkeiten herrscht Einigkeit darüber, dass Deutschland sich zu einem Immigrationsland entwickelt hat.

Das Zusammenspiel der abnehmenden Geburtenrate und wachsenden Lebenserwartung, sowie des anhaltenden Wirtschaftswachstums hat dazu geführt, dass Deutschland auf die Zuwanderung qualifizierter Arbeiter angewiesen ist, um seine Wirtschaft zu stützen. Obwohl Deutschland für diese attraktiv ist, bleiben noch einige Fragen ungeklärt, unter anderem inwieweit die deutsche Gesellschaft Einwanderer aufnehmen und besser integrieren kann. Bundeskanzlerin Angela Merkel sprach im Oktober 2010 gar von einem Scheitern von “Multikulti”. Auch im Hinblick auf die 3,5 Millionen Menschen umfassende deutsch-türkische Gemeinschaft braucht das Land eine neue Integrationsstrategie.

In Anerkennung der einzigartigen Rolle Deutschlands, sowie der Bedeutung der deutschen Immigrations- und Integrationspolitik im Hinblick auf längerfristigen wirtschaftlichen Erfolg, wird das ICD „Deutschland und die Welt“ veranstalten. Um eine möglichst genaue Analyse zu ermöglichen, werden ausgewählte Redner aus den Bereichen Politik, Diplomatie, Kultur, Zivilgesellschaft und Forschung aus Deutschland und der internationalen Staatengemeinschaft anwesend sein.



Deutschland und die Welt

Eine Internationale Konferenz zu Immigration, Integration
und das Bild Deutschlands in der Welt

(Berlin, 3. – 6. März 2011)

Teilnahmezertifikat

Allen Teilnehmern wird am Ende des Seminars ein Teilnahmezertifikat ausgehändigt, welches Auskunft über die anwesenden Redner und die behandelten Themen gibt. Jedes Zertifikat wird von zwei Mitgliedern des ICD Advisory Boards unterschrieben, um die zukünftigen Karrierebestrebungen der Teilnehmer zu unterstützen. Eine Übersicht des Advisory Boards finden Sie hier.

Nachhaltiges Networking

Teilnehmer profitieren von einem wachsenden internationalen Netzwerk an Kontakten aus Deutschland und der ganzen Welt von Personen, die sich dem interkulturellen Austausch verschrieben haben. Das ICD unterstützt ehemalige Teilnehmer unter anderem durch seine Onlineplattform dabei, anschließend miteinander in Verbindung zu bleiben.

Referenten

Die Referenten der Konferenz umfassen unter anderem Führungspersönlichkeiten und Experten aus internationaler Politik, Diplomatie, Forschung, Zivilgesellschaft, dem Privatsektor und den Medien sowie einige Mitglieder des ICD Advisory Boards (für weitere Information über das ICD Advisory Board bitte klicken Sie hier).

Konferenzteilnehmer

Die Konferenz steht allen offen, die ein Interesse an Integration, Migration und Deutschlands Bild in der Welt haben. Wenn Sie sich bewerben möchten, klicken Sie bitte auf den untenstehenden Link.

Programm

“Deutschland und die Welt” wird sich aus Podiumsdiskussionen, Vorträgen und Seminaren zusammensetzen und die folgenden Punkte behandeln:

- Die Geschichte und Entwicklung der Immigration in Deutschland seit 1900 und die kulturelle Vielfalt in der zeitgenössischen deutschen Gesellschaft (Fokus: Afrikanische Diaspora, Integration der deutsch-türkischen Gemeinde)
- Emigration aus Deutschland und Auswanderer mit deutschen Wurzeln im Ausland (Fokus: die USA, Kanada, das UK, Rumänien, Latein-Amerika)



Deutschland und die Welt

Eine Internationale Konferenz zu Immigration, Integration
und das Bild Deutschlands in der Welt

(Berlin, 3. – 6. März 2011)

- Zeitgenössische deutsche Immigrations- und Integrationspolitik (Fokus: Staatsbürgerschaftsrecht, Immigrationsrecht, Bildungspolitik, Sprachpolitik)
- Die Integration der Afro-Deutschen, Deutsch-Türkischen, Jüdischen und Muslimischen Gemeinden in Deutschland
- Religion im heutigen Deutschland
- Förderung der deutschen Identität und Einheit: Die Rolle von Kunst, Kultur und Sport
- Deutschland und die Europäische Union: Wie stabil ist die Beziehung?
- Deutschlands Bild und Rolle als wirtschaftliches Zugpferd in einer neuen Weltordnung
- Deutschlands Beitrag zur Verbreitung von Demokratie und Menschenrechten
- Integration und Immigration auf europäischer Ebene (Fokus: Der Vertrag von Lissabon, Interne Migration, die Roma-Gemeinschaft, Wirtschaftsmigranten)
- Integration und Immigration als globale Herausforderungen (Fokus: Staatsbürgerschaftsgesetzeslage, Indigene Bevölkerung, wirtschaftliche Integration)
- Globale Völkerwanderung (Fokus: Die Europäische Union, 'Brain Drain', Flüchtlinge, Klimawandel)
- Multikulti und das Bild Deutschlands in der Welt (Fokus: Kulturdiplomatie, Soft Power, Außenpolitik)
- Politische und wirtschaftliche Vorteile einer starken nationalen Marke (Fokus: Nation Branding, Tourismus, Internationaler Handel und Investment)
- Integration, Immigration, und nationale Marken: Wie ist die Beziehung? (Fokus: Deutschland, UK, USA)



icd - institute for cultural diplomacy

Institute for Cultural Diplomacy (ICD)
Kurfürstendamm 207-8, 10719 Berlin, Phone: +49 (0)30 2360-7680, Fax: +49 (0)30 2360-76811
E-mail: info@culturaldiplomacy.org, Website: www.culturaldiplomacy.org